

Anlage 6 zur erw. 3. PG _ Darstellung der weiteren Risiken

Bis zum Abschluss der Baumaßnahme bestehende weitere Risiken, die in der Kostenprognose in den KG300 und KG400 unter „Sonstige Risiken“ berücksichtigt sind:

- Firmeninsolvenzen
- Kündigung bei Schlechtleistung
- Wiederholte Ausschreibungen
- Material- und Lieferengpässe /Materialpreissteigerungen
- Archäologische Grabungen

Firmeninsolvenzen | Kündigung bei Schlechtleistung | Wiederholte Ausschreibungen

Trotz erfolgter Firmengespräche und Zusicherungen der Firmen, dass sie ihre Leistungen beim MKKD erfüllen werden, besteht dennoch die Gefahr, dass beauftragte oder zukünftig zu beauftragende Firmen in eine Insolvenz geraten können. Ebenso ist das Risiko berücksichtigt, sollte eine Firma ihren Pflichten nicht nachkommen und die Arbeit so schlecht ausgeführt werden, dass eine Kündigung die einzige Lösung darstellt und eine Neuausschreibung erforderlich wird.

Material- und Lieferengpässe | Materialpreissteigerungen

Durch die Corona-Pandemie und dem Herunterfahren der Wirtschaft, kann derzeit die hohe Nachfrage an Material nicht vollumfänglich abgedeckt werden. Es ist zu erwarten, dass dadurch Material- und Lieferengpässe sowie die damit verbundenen Materialpreissteigerungen auch beim Projekt MKKD in einem gewissen Umfang antreffen werden. Für diese Risiken sind Rückstellungen in den sonstigen Risiken aufgenommen.

Archäologische Grabungen

Die Wahrscheinlichkeit weiterer archäologischer Funde ist als gering zu bewerten. Für den Fall weiterer, nicht erwarteter Funde, sind Rückstellungen in den sonstigen Risiken mit aufgenommen.

Zusammenfassung

Für die o.g. „weiteren Risiken“ wurden in der erw. 3. PG insgesamt brutto 512.000,- € eingestellt.